

100.1  
Martina Langer

19.02.2021 / 563 4286

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Sitzungstermin am 18.02.2021

## 2 Berichterstattung Döppersberg

### 2.1 Sachstandsbericht Natursteinfassade

Der von der Stadt beauftragte Gutachter hat Schäden am Naturstein bestätigt (Scherben lösen sich an der Naturkruste) und Sicherungsmaßnahmen in den durchgehenden Bereichen empfohlen. Zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht wurden im Spätsommer 2020 Sicherungsnetze montiert.

Der Mangel wurde sowohl der ausführenden Firma als auch den Planern angezeigt. Diese sehen sich nicht in der Verantwortung und lehnen die Mangelbeseitigung ab. Das bauausführende Unternehmen stützt seinen Standpunkt dabei im Wesentlichen auf ein eigenes Gutachten, welches zu einem abweichenden Ergebnis kommt. Der städtische Gutachter bestätigt hingegen,

- dass es für den eingebauten Stein keine Prüfung der Frostbeständigkeit gibt;
- dass der Stein gegen das Lager eingebaut wurde. Aus seiner Sicht wird die Fassade immer schadensträchtig bleiben.

Da die Bemühungen um eine außergerichtliche Streitbeilegung aufgrund der divergierenden Auffassungen nicht auf fruchtbaren Boden gefallen sind, wird der von der Stadt beauftragte Rechtsanwalt in Abstimmung mit den städtischen Projektbeteiligten demnächst Klage erheben.

In den nächsten Wochen werden zudem auf einer Musterfläche lose bzw. sich lösende Steinteile unter Aufsicht des Gutachters entfernt.

Nachrichtlich:

Die Auswahl der Netze erfolgte in der Sitzung der PBK und der BV Elberfeld am 29.06.2020. Hier wurde das schwarze Netz zur Sicherung der Mauer favorisiert. Die Sicherung mittels Plane wurde mit der VO 0784\_20 verworfen.

## 2.2 Wupperpark

Die Stadt Wuppertal errichtet auf der Fläche des Wupperparks die eigentlichen Parkanlagen (beauftragtes Unternehmen Jakob Leonhards Söhne GmbH & Co.KG) sowie die Gebäude Infopavillon und Café Cosa (beauftragtes Unternehmen Tiefbunker Brausenwerth GmbH & Co. KG, Riedel). Bei den Arbeiten an den Pavillons haben sich durch die Corona-Pandemie und witterungsbedingt Zeitverzögerungen ergeben, die vorher nicht absehbar waren und jetzt, soweit möglich, kompensiert werden sollen.

Ziel der an den Baumaßnahmen Wupperpark und Pavillons beteiligten Vertretern der Stadt Wuppertal ist es dennoch, Anfang Oktober den Wupperpark für die Öffentlichkeit freizugeben und die beiden Pavillons ohne Einschränkungen nutzen zu können.

Um dieses Ziel zu erreichen haben die Beteiligten den Ablauf weiter verdichtet.

Die folgende Terminliste bildet den heutigen Planstand ab. Restrisiken im Hinblick auf Zeitverzögerungen sind insbesondere vor dem Hintergrund der andauernden Corona-Pandemie sowie witterungsbedingter Einschränkungen nicht auszuschließen.

### Freiflächen

- Die Arbeiten an der Wuppermauer werden voraussichtlich im April abgeschlossen
- Im Mai: Beginn der Bauarbeiten an den Freiflächen im Wupperpark
- Anfang Oktober: Geplante Öffnung des Parks für die Öffentlichkeit
- Ab November: Durchführung der Begrünung und der Baumpflanzungen

### Gebäude

- Fertigstellung der Pavillons in enger Abstimmung zur Herstellung der Freiflächen
- August: Geplante Übergabe der Pavillons an die Mieter zum Ausbau
- Anfang Oktober: uneingeschränkte Nutzung der Pavillons zeitgleich mit der Parköffnung
- Tiefbunker: Arbeiten sollen fortgesetzt werden. Ziel: Eröffnung in 2022

### 2.3 Controllingbericht

Ein Sachstands- und Controllingbericht zur Neugestaltung Döppersberg wird alle 2 Monate erstellt und von der von der Stadtspitze freigegeben. Der Bericht wird nun den Mitgliedern des StaBa-Ausschusses zugeleitet sowie im Internet veröffentlicht.

Zur Zeit wird die Weiterplanung der Elisabeth-Schniewind-Str. (Zufahrt West zum Bahnhof) forciert. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit der Bahn / Historisches Empfangsgebäude und mit dem Eigentümer der Bundesbahndirektion.

Mit der baulichen Umsetzung soll ggf. noch im 2021 begonnen werden, wobei im ersten Schritt der Ausbau bis OK Asphalttragschicht aufgeführt wird. Die finale Oberfläche als Pflasterfläche in der Optik des Oberen Platzfläche ist nach Fertigstellung der Investorenarbeiten vorgesehen.

An den Teilprojekten des Parkdecks und der Mall finden weitere Mangelarbeiten statt. Die Gewährleistung läuft bis Ende dieses Jahr.

Martina Langer